

Medizinische Fakultät Heidelberg

Stand Juni 2017

**Name: Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie, Kinderzentrum Maulbronn,
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät Heidelberg**

Informationen zum PJ - es können parallel 2 PJ-Studierende betreut werden

Link zu Informationen zum Lehrkrankenhaus: www.kize.de

Link zu Informationen zum PJ im Lehrkrankenhaus: in Vorbereitung

PJ-Sekretariat/Ansprechpartner für Organisatorisches: Frau Brendel

PJ-Beauftragter/Ansprechpartner für PJ-Inhalte:

Frau Dr. Ulrike Gaiser, Oberärztin: u.gaiser@kize.de

Herr Dr. Ulrich Haug, Oberarzt: haug@kize.de

Frau Elena Schnabel, Assistenzärztin: e.schnabel@kize.de

Mögliche Fächer:

- **Kinder- und Jugendheilkunde**
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**

Informationen zu unserer Klinik:

Das Kinderzentrum (KIZE) besteht aus einer Klinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie und einem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ). Das KIZE ist ein Modellzentrum für die sozialpädiatrische Versorgung in Baden-Württemberg. Es werden Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren mit einem breiten Spektrum vorwiegend chronischer Störungen und Behinderungen im somatischen, geistigen und psychischen Bereich vor einem sehr vielfältigen sozialen Hintergrund oft auch langfristig betreut. Hierzu gehört ein breites Spektrum von Entwicklungs- und Verhaltensstörungen bzw. psychischen Störungen, ferner Kommunikations- und Sprachstörungen, Regulations- und Essstörungen, Epilepsie, chronische Schmerzen und Psychosomatik sowie die Betreuung von behinderten Kindern mit syndromalen Grunderkrankungen oder mit motorischen Störungen wie beispielsweise Zerebralparese oder neuromuskuläre Erkrankungen.

Der stationäre Bereich umfasst zwei Stationen mit insgesamt 42 Betten bzw. Einheiten. Auf der *Kinder- und Jugendlichen Station* leben die Kinder während ihres stationären Aufenthalts in vier Gruppen von je sechs Kindern zusammen. Außerhalb der geplanten Therapien gestalten Pflegekräfte und pädagogischen Mitarbeiter gemeinsam den Alltag mit den Kindern und Jugendlichen. Auf der *Eltern-Kind-Station* werden Kinder vom Säuglings- bis Kindergartenalter mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen zusammen mit einem oder beiden Elternteil/en aufgenommen. Die Eltern können unter fachlich kompetenter Beratung und Anleitung durch die Schwestern die Pflege und Betreuung ihrer Kinder selbst übernehmen und die Kinder bei den Therapien begleiten.

Das KIZE zeichnet die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Therapie (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Motopädie), Sozialdienst, Pädagogik (Heilpädagogik) und Seelsorge aus. Unser ärztliches Team besteht aus ca. 15 KollegInnen, davon 11 Fachärzte aus den Bereichen Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Weitere Informationen zum Kinderzentrum finden Sie auf unserer Homepage: www.kize.de

Informationen zum Lehrangebot für PJ-Studierende:

In der akutpädiatrischen Ausbildung kommen Entwicklungsbeurteilung und der Kompetenzerwerb hinsichtlich häufiger Störungen der heutigen kinderärztlichen Praxis wie Kopfschmerzen, ADHS, Verhaltensstörungen jeglicher Art und Versorgung von mehrfach behinderten Kindern oft nur „am Rande“ vor. Wer sich nicht nur für somatische, sondern auch für psychosoziale Problemstellungen interessiert, d.h. Interesse sowohl für Kinderneurologie als auch für Kinder- und Jugendpsychiatrie mitbringt, hat bei uns im PJ die Möglichkeit, unter Anleitung von erfahrenen Kinder- und Jugendärzten, insbesondere Kinderneurologen sowie Kinder- und Jugendpsychiatern Patienten aus diesem zunehmend praxisrelevanten Spektrum mit ihren Familien eigenständig zu betreuen und dabei eine integrierte, multiprofessionelle Versorgung, v.a. auch mit nicht-ärztlichen Berufsgruppen kennenzulernen.

Jedem PJ-Studenten wird ein persönlicher Mentor zugeteilt und sie/er arbeitet in einem Stationsteam als festes Teammitglied mit.

Besondere Inhalte:

- Teamorientiertes Arbeiten im interdisziplinären Team mit PsychologInnen und TherapeutInnen aus den Bereichen Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie mit Mototherapie.
- Indikationsstellung für therapeutische Interventionen (und Verordnung)
- Allgemeine pädiatrische, und besonders kinderneurologische Untersuchung sowie psychosoziale Exploration und Beobachtung
- Spektrum von sozialmedizinischer Beratung bis hin zur psychopharmakologischen Behandlung
- Erste EEG-Kenntnisse
- Gesprächsführung bes. im Hinblick auf chronische Erkrankungen

Leistungen des Lehrkrankenhauses:

Eine Unterbringung in unserem Personalwohnheim direkt neben der Klinik ist möglich.

Es wird eine Bezahlung von 700Euro /Monat gewährt (ggf. abzüglich der Miete von 230 Euro im Personalwohnheim). Das Essen in unserer Kantine ist für PJ-Studenten kostenlos.